

[15353.] **Leipziger Bücherauction.**

Zur promptesten Effectuirung von Aufträgen für die den 8. Januar bestimmt beginnende

Clarus-Hüttner'schen Auction empfiehlt sich bestens

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.

[15354.] **Vente publique d'une édition belge de l'Histoire du Consulat et de l'Empire par M. Thiers.**

Lundi, 4. Décembre 1854 à une heure de relevée au domicile et sous la direction de **Th. Calais**, libraire et directeur de Ventes, rue de la Madeleine, 41, à Bruxelles, se vendront les clichés des Tomes un à neuf de l'Histoire du Consulat et de l'Empire par **Thiers**, Format Charpentier, seule édition belge publiée avec notes marginales; les tomes dix et onze sont en flancs. Les onze volumes forment un total de 4400 pages environ, le poids des clichés est de deux mille kilogrammes: outre les clichés et les flancs il y a deux mille trois cents volumes, partie en feuilles et partie brochés.

Les formalités exigées par le traité sur la contrefaçon ont été remplies afin de conserver le droit de réimpression sur les clichés qui seront ainsi que les livres exposés de neuf heures du matin à trois heures de relevée, pendant la huitaine qui précédera la vente.

Pour plus amples renseignements et conditions de vente, s'adresser en personne ou par lettres affranchies au susdit établissement.

[15355.] Von der hiesigen Stadt-Bibliothek übernahm ich:

Katalog des Münzcabinetes der Stadtbibliothek zu Leipzig, vervollständigt mit einem Nachtrag und einem Verzeichniss der in der öffentlichen Versteigerung im August 1853 dafür erzielten Preise.

Der Katalog dieser reichhaltigen, circa 10,500 Nrn. umfassenden Sammlung, bearbeitet von dem als tüchtigen Numismatiker bekannten Pastor **Leigmann**, an sich interessant, ist namentlich durch die Hinzufügung des Preisverzeichnisses, als ein sehr brauchbares Handbuch von bleibendem Werth jedem Münzsammler zu empfehlen.

Ich liefere denselben (früherer Baarpreis 25 N \mathcal{L}) zu 7½ N \mathcal{L} und bitte, auf mitfolgendem Zettel zu verlangen.

Ergebenst
Louis Pernitzsch.
Leipzig.
(vide Wahlzettel Nr. 2762.)

[15356.] **Desiderata.**

Ich habe so eben eine Desideraten-Liste, ausschließlich Werke über Russland enthaltend, drucken lassen und an diejenigen Handlungen versandt, die ich im Besitze größerer antiquarischer Lager weiß. Wer außerdem dergleichen Werke abzulassen hat und die Liste zu erhalten wünscht, bitte ich zu verlangen. Auch sind mir Offerten anderer, namentlich älterer Werke, und in fremden Sprachen über Russland und seine Provinzen jederzeit willkommen, und zahle ich für Brauchbares möglichst hohe Preise.
Leipzig, Dec. 1854.

J. A. Brockhaus.

[15357.] **Gute Nova**

katholischer Tendenz

erbittet in 2-4facher Zahl

Tuttlingen, den 21. Novbr. 1854.

E. V. Kling.

[15358.] Behufs Anschaffung in meine Leihbibliothek ersuche ich die Herren Verleger von guten Romanen, Reisebeschreibungen, Geschichte, Jugendschriften etc., in deutscher und französischer Sprache, höflichst um gest. Einsendung von je 1 Exemplar à Cond. mit Bemerkung der billigsten Baarpreise, die ich convenienten Falls sogleich zahlen lassen, im andern Falle mich aber anderweitig bestmöglichst dafür verwenden werde. Verzeichnisse herabgesetzter Werke sind mir ebenfalls erwünscht.

Zürich, im Novbr. 1854.

E. Honegger-Schmid.

[15359.] **L. F. A. Kühn** in Weimar bittet um schnelle Einsendung einer Probenummer aller wissenschaftlichen, belletrist. u. Fach-Journale, welche auch für 1855 erscheinen.

[15360.] Verleger von Lese- und Rechenbüchern für Anfänger ersuche ich um Zusendung eines Probeexemplares und der Partipreisangabe solcher Schriften, unter Zusicherung thätiger Verwendung.

E. F. Günther in New-York.

[15361.] **Inserate in die Kölnische Zeitung**

(Verlag von **M. DuMont-Schauberg**)

werden durch die **Unterzeichnete** vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit ihr haben, in **Jahres-Rechnung** gestellt.

Gebühren für die gesp. Petit-Zeile oder deren Raum 1½ Sgr.

Das **Feuilleton der Kölnischen Zeitung** liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der **Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik** etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „**Redaction des Feuilletons d. K. Z.**“ durch **Beischluss** an uns einzusenden belieben.

„Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, dass der **Kölnischen Zeitung** neuerdings auch in den **Oesterreichischen Staaten der Postdebit** wieder zugegeben ist.“

M. DuMont-Schauberg'sche
Buchhandlung in Cöln.

[15362.] Die Hest-Umschläge von:

Lamartine, Geschichte der Türkei, deutsch von **Johannes Nordmann**, Auflage 3000,

empfehle ich den P. T. Herren Verlegern zur Insertion. Ich berechne den Raum der durchlaufenden Petitzeile mit nur 1 N \mathcal{L} auf tausendes Conto.

J. B. Wallishausser's Separat-Conto
in Wien.

[15363.] Eine Buchdruckerei in der Rheinprovinz offerirt, wegen Aufstellung einer zweiten Maschine, zwei sich im besten Zustande be-

findende eiserne Handpressen, deren Zigelgröße a) 28" auf 21" Rhein., b) 29½" auf 21½" sind. In derselben Druckerei können auch mehrl. überflüssige Schriften, franz. Setzkästen, Reale und andere Utensilien billig abgegeben werden. Näheres durch die **Vint'sche** Buchhandlung in Trier.

[15364.] **Bergriffen sind**

bei

Rudolph Chelius in Stuttgart:

Fränkel's Aller Anfang ist leicht.

— **Erstes Lesebuch.**

— **Otto und Anna.**

Sahn, Abc-Buch.

Kau, Reisebeschreibungen.

Reim-Abcbuch.

Handlungen, welche noch Vorrath von diesen Artikeln haben, werden gebeten, dieselben vorzugsweise zu empfehlen, damit nicht durch zu große Disponenden der Druck neuer Auflagen gehindert wird.

[15365.] **Empfehlung**

der **Königl. hochlöblichen Regierung zu Münster**

Amts-Blatt Nr. 37.

Die in der Fabrik der Herren **Koenig & Rosiny** zu Soest verfertigten **Metall-Schreibtafeln** ersehen nicht bloß vollständig die bisher in den meisten Schulen üblichen Schiefertafeln, sondern haben vor diesen den Vorzug der Unzerbrechlichkeit und größeren Leichtigkeit.

Wir sehen uns daher veranlaßt, insbesondere Eltern, Lehrer und Schulvorstände auf dieses Fabrikat empfehlend aufmerksam zu machen.

Die obige Empfehlung der **Königlichen hochlöblichen Regierung** liefert gewiß alle Garantie für die Güte und Vorzüge unseres Fabrikates, und möchten wir nur noch bemerken, daß unsere

Metall-Schreib-Tafeln

sämmtlich mit dem Stempel unserer Firma versehen sind, und daß für den verehrlichen Gesamt-Buchhandel Herr **Friedr. Gazin** hier den alleinigen Debit führt, und zu den untenstehenden Fabrik-en-gros-Preisen zu liefern in Stand gesetzt ist.

Münster, den 18. September 1854.

Koenig & Rosiny.

Preis-Courant.

I. Qualität mit Holzrahmen:

Nr. 1.	7" breit, zu 10" lang,	pr. Dgd.	30 S \mathcal{L}
2.	8" - - 11" - - -	- - -	40 -
3.	9" - - 12" - - -	- - -	52 -
4.	10" - - 13" - - -	- - -	66 -

II. Qualität mit Papierrahmen:

Nr. 1.	5" breit, zu 8" lang,	pr. Dgd.	20 S \mathcal{L}
2.	6" - - 9" - - -	- - -	28 -
3.	7" - - 10" - - -	- - -	38 -
4.	8" - - 11" - - -	- - -	50 -

Bei Bestellung von mindestens 12 Dugend ein Sconto von 10%.

Anderß als dugendweise wird nicht abgegeben.

(vide Wahlzettel Nr. 2763.)